



3. Elternbrief vom 15.09.2020

Liebe Eltern,

in diesem Elternbrief erhalten Sie wieder wichtige Informationen zu aktuellen und wichtigen Themen.

Bericht aus der 1. GEV

- Am 09.09.2020 fand die erste Sitzung der Gesamtelternvertretung statt. Zur Vorsitzenden wurde erneut Frau Jeske (4a) gewählt, der Vorstand wird durch Herrn Rothe (2d), Herrn Meyer (5b) und Frau Eichentopf (1b) vervollständigt.
- In der Schulkonferenz wird die Elternschaft durch Frau Wollgramm, Herrn Hellriegel-Ratzow, Frau Jeske und Frau Rose vertreten. Stellvertreter sind Frau Ruske und Herr Scharping, der auch am Bezirkselektorenausschuss teilnimmt.
- Vielen Dank für die Bereitschaft diese Ämter auszuüben.

Hygieneplan und Maskenpflicht

- Der Hygieneplan wird zeitnah nochmals angepasst. Dabei wird es Änderungen in Hinblick auf Früh- und Späthort und weitere Räume geben, in denen die Abstandsregeln nicht eingehalten werden können.
- Durch das Schulamt und Spenden aus der Elternschaft - Vielen Dank! - können wir aktuell weiterhin vergessene oder verlorene Masken ersetzen. Bitte sorgen Sie trotzdem dafür, dass Ihr Kind mindestens immer eine Ersatzmaske dabei hat.

Personalsituation EFöB (Hört)

- Die Personalsituation im Hort ist aktuell sehr angespannt, da weiterhin fast sieben Kollegen/innen mit Vollzeitstellen zur Risikogruppe gehören und gar nicht oder nur sehr eingeschränkt (Kleinstgruppen) am Kind arbeiten können.
- Wir sind zu diesem Thema mit der Schulaufsicht im Austausch.
- Die Eltern der Hortkinder erhalten diese Woche noch einen Elternbrief zu diesem Thema.

Umgang mit Atemwegserkrankungen

- Zum Thema „Umgang mit Atemwegserkrankungen“ in Kitas und Schulen gibt es aktuell einen sehr hilfreichen Infobrief der Senatsverwaltung für Eltern und Schule, da auf beiden Seiten oft Verunsicherung besteht.
- Sie fragen sich: „Darf mein Kind mit einer Erkältung in die Schule?“ Die Pädagogen/innen sorgen sich, wenn ein stark hustendes Kind in der Klasse sitzt.
- Grundsätzlich gilt weiterhin:

Bestehen bei Kindern oder Jugendlichen Anzeichen für eine akute Atemwegsinfektion, wie sie auch für eine Covid-19-Erkrankung kennzeichnend sind, dürfen sie die Schule nicht besuchen. Mögliche Symptome können sein: Gliederschmerzen, unübliche Kopfschmerzen, Abgeschlagenheit, Schüttelfrost, Fieber, Kurzatmigkeit, Verlust des Geruchs- oder Geschmackssinns. Erkrankt ein Kind in der Schule, ist es ggf. von den Eltern abzuholen. Über eine mögliche Testung entscheidet der Arzt/die Ärztin oder das Gesundheitsamt.

Grundsätzlich ist für die Aufnahme einer Schülerin oder eines Schülers in den Präsenzunterricht kein ärztliches Attest erforderlich.

- Die **Infografik „Wenn mein Kind krank wird ... „** (s. Seite 3) liefert allen Beteiligten nun Handlungssicherheit und gilt ab sofort auch an unserer Schule. Bitte schauen Sie sich die Grafik gut an.
- Wichtig: Zur Wiederaufnahme des Schulbesuches nach Atemwegsinfektionen sollten die Schülerinnen immer anhaltend fieberfrei sein.

Neu: Die Eltern bestätigen auf dem entsprechenden **Mustervordruck (S. 4)**, dass ihr Kind seit 48 Stunden symptomfrei ist. Die Bestätigung kann handschriftlich, mit gleichem Inhalt, erfolgen.

Ergänzende schulische Empfehlung: Kinder, in deren Haushalt eine Person aktuell nach einer symptombezogenen Testung auf das Ergebnis wartet, sollten bis zum Testergebnis ebenfalls zu Hause bleiben und lernen.

- **Was ist wenn???**
- Sollte ein Coronaverdacht bestehen oder sich bestätigen, gelten die folgenden Abläufe:
- <https://www.ginkobaumschule.de/was-passiert-eigentlich-beim-auftreten-eines-coronafalls/>

Sonstiges:

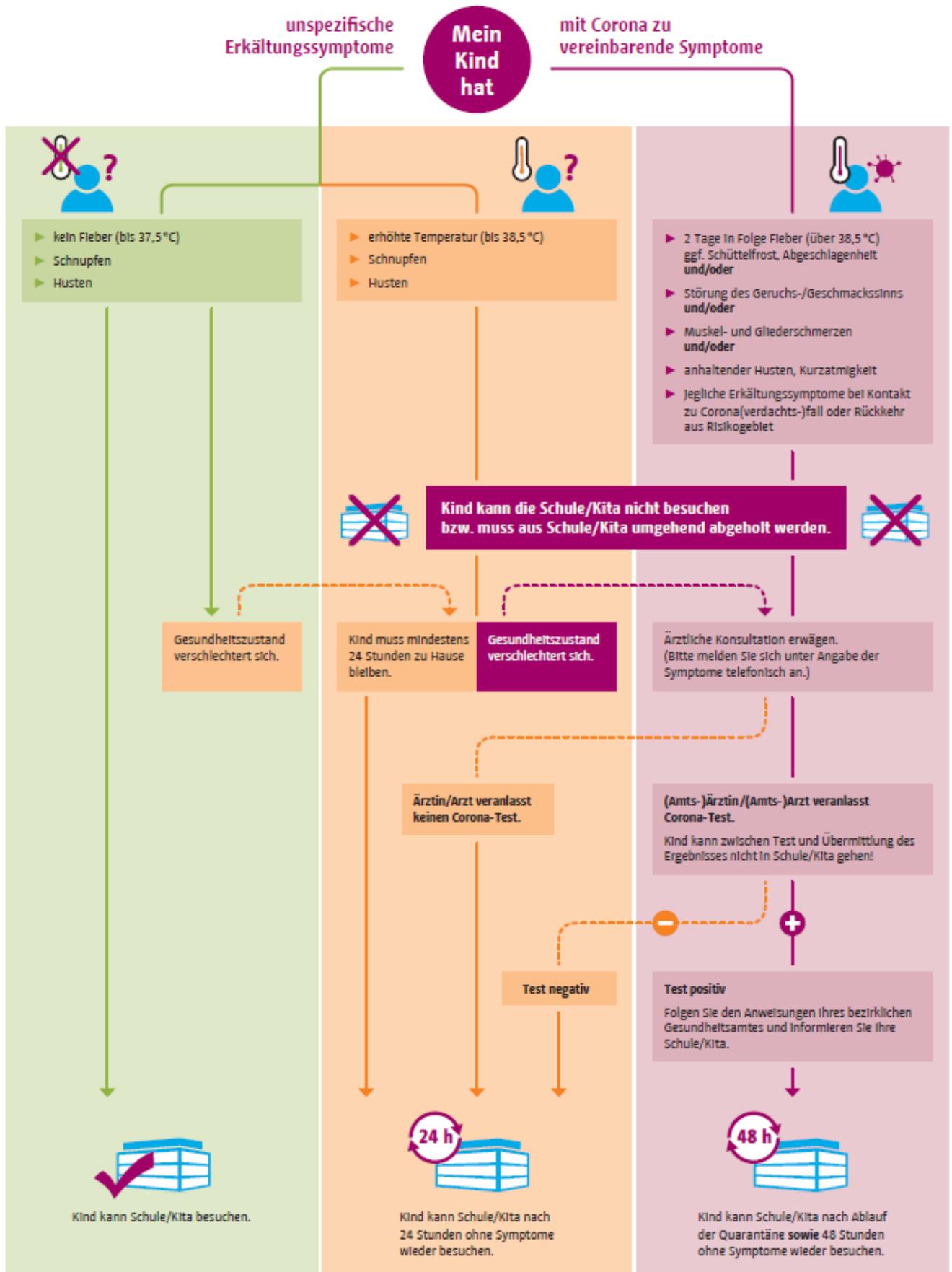
- Unser **Crosslauf** findet am Freitag, den 02.10.2020 klassenweise statt. Die Klassen 1-3 laufen im Wohngebiet vor der Schule, die 4. bis 6. Klassen im Landschaftspark. Für beide Veranstaltungen benötigen die Klassen und der Förderverein wie immer Ihre tatkräftige Unterstützung. Bitte wenden Sie sich an die Klassenlehrer/innen.
- **Weitere schulische Veranstaltungen:** Die Kolleginnen und Kollegen, das Schülerparlament und auch die Schulkonferenz machen sich gemeinsam Gedanken, wie wir unsere traditionellen schulischen Veranstaltungen auch in der aktuellen Situation angepasst realisieren können. Wir werden Sie informieren!

Mit freundlichen Grüßen

N. Hahn (Schulleiter)

WENN MEIN KIND KRANK WIRD ...

Umgang mit Atemwegserkrankungen in Schule/Kita



Selbsterklärung zur Gesundheit des Kindes

Personensorgeberechtigte:

Name _____ Vorname _____

Name _____ Vorname _____

Adresse: _____

Kind

Name _____ Vorname _____

Geboren _____

Schule /

Hiermit bestätige/n wir/ich, dass mein/unser Kind bei Wiedereintritt in die Kita gesund und seit 48 Stunden symptomfrei ist (bspw. Gliederschmerzen, unübliche Kopfschmerzen, Abgeschlagenheit, Schüttelfrost, Fieber, Kurzatmigkeit, Verlust des Geruchs- oder Geschmackssinns).

Datum und Unterschrift der Personensorgeberechtigten

Telefon für Rückfragen: _____